



Niederschrift

**über die Sitzung
des Wirtschaftsausschusses
am 19.03.2015**

Anwesend

- Vorsitz

Flegel, Sabine
Huck, Brian Dr.
Kehrein, Ralf
Klomann, Johannes
Sitte, Christopher
Trautwein, Karin

- Mitglieder

Behringer, Andreas
Binz, Katharina
Helm-Becker, Ansgar
Jera, Denny
Kinzelbach, Martin
Koppius, Walter
Lange, Thorsten
Moerchel, Christian Dr.
Odenweller, Anette
Proske, Jasper
Schmitt, Uta
Wolf-Rammensee, Dagmar

- Ortsbeiratsmitglieder

Aubel, Siegfried
Blume, Caroline
Both, Barbara Dr. Vertretung im WA für Herrn Dr. Tress
Eder, Christof
Füll, Heinz
Hingst, Waltraud
Hoffmann, Jürgen
Hofmann, Peter
Konrad, Walter
Kuessner, Antje
Köbler-Gross, Sylvia
Köppen, Wilfriede
Lange, Karsten
Lippold, Manfred
Marschalek, Uwe
Milke, Manfred
Oepen, Wolfgang
Poppitz, Nikolaus
Schmitt, Norbert
Schykowski, Martin
Sommer, Miriam

Weyer, Christa
Zimmer, Christine Vertretung im WA für Frau Kracht

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Dorn, Xander

- Schriftführung

Appelshäuser, Corinna

Entschuldigt fehlen

- Vorsitz

Siebner, Claudia

- Mitglieder

Kracht, Martina
Tress, Peter Dr.

- Ortsbeiratsmitglieder

Ahrens, Helga
Ammann, Renate
Becker, Astrid
Bürmann, Peter
Canpolat, Nurhayat
Carstensen, Jens
Claus, Michael
Dietzen, Simon
Eck, Johannes
Ehrlich, Christel
Elsässer, Helmut
Faber, Matthias
Faßbender, Ulrike
Grasser, Anna
Grebner, Thomas
Harlfinger, Lisa-Marie
Hefner, Gudrun
Henningson, Kristina
Herrgen, Heribert
Hoffmann, Tobias
Huber, Mathias
Ivecen, Kamil
Jahn, Rahel-Katharina

Kirschner, Martin
Kondakji, Amin
Kunkel, Marianne
Kürsten, Elvira
Köbler, MdL, Daniel
Leussler, Peter
Lipani, Giuseppe
Mende-Daum, Ilona
Müller-Horn, Manuela
Müller-Shah, Eva
Nolda, Hans-Joachim
Nowak, Claudia
Okurdil, Sanem
Pfeifer, Ann Kristin
Plum, Martin
Quis, Alexander
Rech, Hildegunde
Reinbold, Markus Dr.
Rösch, Herbert
Rösch, Matthias
Schau, Peter
Schenk, Peter Dr.
Schinke, Holger Dr.
Tesfamariam, Musgana
Trier, Roy Uwe
Viering, Christian
Wiegert, Michael
Wilhelm, Klaus
Wöhrlin, Annette
Zander-Ketterer, Helga

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Egler, Nora
Franz, Henning
Gerster, Thomas
Gill-Gers, Alexandra
Jaensch, Ruth
Littig, Sabine
Strutz, Harald
Stumpf, Heinz-Werner
Wellstein, Ute
Willius-Senzer, Cornelia

- Schriftführung

Bermeitinger, Peter
Mohr, Hans-Willi
Schäfer, Hermann-Josef
Zwilling, Katrin

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Neufassung der Marktsatzung / Bewerberaufruf für den Weihnachtsmarkt 2015 - 2016

öffentlich

Punkt 1 **Neufassung der Marktsatzung / Bewerberaufruf für den Weihnachtsmarkt 2015 - 2016**
Vorlage: 0507/2015

Ortsbeirat Mainz-Altstadt:

Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim:

Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim:

Ortsbeirat Mainz-Hartenberg/Münchfeld:

Ortsbeirat Mainz-Neustadt:

Ortsbeirat Mainz-Weisenau:

Wirtschaftsausschuss:

Herr Amtsleiter Brümmendorf fasst den Inhalt der Satzung zusammen.

Der Vorsitzende weist daraufhin, dass der Charakter der einzelnen Feste erhalten bleiben soll. Der Inhalt der Satzung ist mit den Vertretern der Schausteller so abgesprochen.

Es folgt ein Ergänzungsantrag der Stadtratsfraktion der Grünen, SPD, FDP und CDU. Der Ausschuss möge folgendes beschließen:

Auf Seite 10 von 18 wird in der Satzung § 19 (3) wie folgt geändert: Die Zulassung erfolgt regelmäßig für drei aufeinander folgende Jahre. Auf eben dieser Seite wird § 19 Punkt 4 gestrichen.

Der Vorsitzende erläutert, dass bei einer Befristung auf zwei Jahre eine höhere Rechtssicherheit besteht. Dies wurde von den beteiligten Juristen so festgelegt.

Herr Helm-Becker begründet den Änderungsantrag damit, dass bei einer Vergabe für drei Jahre mehr Planungssicherheit und weniger Verwaltungsaufwand bestehen.

Herr Konrad weist daraufhin, dass beim Verkauf von Lebensmitteln ein Gesundheitszeugnis notwendig wäre. Herr Amtsleiter Brümmendorf erläutert, dass die Voraussetzungen zum Verkauf von Lebensmitteln sowohl vom Amt 80, Abteilung Messen und Märkte, als auch vom Ordnungsamt geprüft werden.

Herrn Hofmann ist unklar, ob es für jeden Wochenmarkt einzelne Gestaltungsrichtlinien geben wird, da er Einschränkungen befürchtet. Herr Brümmendorf erläutert, dass es nicht im Interesse der Stadt liegt, dass sich die Charakterzüge der einzelnen Wochenmärkte verändern.

Herrn Marschalek ist unklar, welche Gremien über die Entstehung eines neuen Wochenmarktes in einem Ortsteil beschließen. Herr Amtsleiter Brümmendorf erklärt, dass über solche Angelegenheiten sicherheitshalber der Stadtrat entscheiden wird. Neue Standorte werden dann in die Marktordnung aufgenommen.

Herr Poppitz bittet um die redaktionelle Änderung der Begriffe Wochenmarkt und Wochenmärkte, da die Verwendung beider Wörter sonst in der Satzung zu Verwirrung führen könnte.

Die Ortsbeiräte nehmen sodann Änderungsantrag sowie die Satzung zu Kenntnis. Der Wirtschaftsausschuss beschließt sodann einstimmig den Änderungsantrag.

Der Haupt- und Personalausschuss sowie der Wirtschaftsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt:

1. die Aufhebung der „Marktsatzung der Stadt Mainz“ vom 01.10.1992 in der Fassung vom 03.12.2014
2. die „Satzung über Märkte und Volksfeste“ samt
 - der „Marktordnung“,
 - der „Zulassungsrichtlinie für den Weihnachtsmarkt“,
 - der „Gestaltungsrichtlinie für den Weihnachtsmarkt“ sowie
 - des „Bewerberaufuf für den Weihnachtsmarkt 2015 / 2016“
 - des Entgeltverzeichnisses
3. die „Satzung für den Krempelmarkt der Stadt Mainz“ samt
 - des Entgeltverzeichnisses

Ende der Sitzung: 17:00 Uhr

gez.

.....
Vorsitz

gez.

.....
Schriftführung